



## Save the Date

### Rohstoffaktivitäten deutscher Unternehmen im Ausland: Status Quo und Chancen 26. September 2017, Berlin

---

Am 26. September 2017 veranstaltet die Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) an ihrem Standort in Berlin-Spandau einen Rohstoffdialog zu Aktivitäten deutscher Unternehmen im Auslandsbergbau sowie zu den Ergebnissen der jüngsten Studien zu den Rohstoffpotenzialen in Südafrika und Australien. Dazu laden wir Unternehmen ein, die sich über Aktivitäten im Auslandsbergbau und über Möglichkeiten zur Diversifizierung und Absicherung ihrer Rohstofflieferungen informieren möchten.

Derzeit sind 70 deutsche Unternehmen im Auslandsbergbau aktiv. Sie fördern mehr als 40 verschiedene Rohstoffe aus über 1.600 Gewinnungsstellen in 68 Ländern auf sechs Kontinenten. Auf der Veranstaltung wird auch die neu überarbeitete BGR-Studie „Deutscher Auslandsbergbau“ vorgestellt. Zusätzlich wird die Möglichkeit für einen Erfahrungsaustausch mit Unternehmen, die bereits in diesem Bereich aktiv sind, angeboten.

Chancen für ein Engagement im ausländischen Rohstoffsektor zeigen auch die „Investor's- und Procurement Guides“ der DERA auf. Die bereits seit 2014 sehr erfolgreich veröffentlichten Studien zu Südafrika haben mit dem kürzlich vorgestellten Teil 3 ihren Abschluss gefunden. Der Rohstoffdialog fasst die Ergebnisse der Arbeiten zusammen und gibt einen umfassenden und wertvollen Einblick in die Liefer- und Investitionspotenziale von Schwermineralsanden, Seltenen Erden, Antimon, Flussspat, Chromit, Platingruppenelementen, Vanadium, Mangan und Zink im Hauptbergbau land Afrikas.

Neben Südafrika könnte sich auch Australien in den nächsten Jahren zu einem wichtigen Handelspartner für zahlreiche Rohstoffe und Zwischenprodukte für Schlüssel- und Zukunftstechnologien entwickeln. Derzeit ist Australien der weltweit wichtigste Lithiumproduzent, vor Chile und Argentinien. In einer aktuellen Studie untersuchen die Experten der DERA die Potenziale von 29 Rohstoffen bzw. Rohstoffgruppen und stellen die Resultate im Hinblick auf eine nachhaltige Diversifizierung der Bezugsquellen für deutsche Unternehmen vor.

Es erwarten Sie erstklassige Informationen und Berichte sowohl von den Experten der DERA/BGR als auch von Vertretern aus der Industrie.

Über das Veranstaltungsprogramm sowie weitere Hinweise zur Anmeldung werden wir Sie in Kürze auf der Homepage der Deutschen Rohstoffagentur informieren ([www.deutsche-rohstoffagentur.de](http://www.deutsche-rohstoffagentur.de)).

**Bitte merken Sie sich bereits jetzt diesen Termin vor!**

**Wir freuen uns sehr, Sie zum DERA Rohstoffdialog in Berlin begrüßen zu dürfen.**

---

Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist aus organisatorischen Gründen Ihre Anmeldung erforderlich. Wir nehmen Ihre Anmeldung gerne per E-Mail ([dera@bgr.de](mailto:dera@bgr.de)) oder telefonisch unter +49 (0)30 36993 226 entgegen.